

Juchhu, der erste Newsletter ist fertig!
Wir wünschen Euch und Euren Kindern viel
Spaß beim Ausprobieren und Nachmachen.

Euer  Team



Kinder lieben Fingerspiele, Reime und Lieder. Sie mögen es, den Eltern zuzuhören und den Kontakt miteinander.

Ob auf dem Wickeltisch, beim Anziehen oder einfach so zwischendurch.

Der Floh

Es war einmal ein Floh,
der hüpfte herum so froh.
Und weil er dich so mag,
sagt er dir: „Guten Tag“

Mit dem Finger auf dem Körper
herumhüpfen

Die Hand schütteln

Willi der Wurm

Dieser Wurm hier, Willi Wingel
Ist ein echter Schlingel.

Zeigefinger als Wurm zeigen

Sucht sich den schönsten Apfel aus
Beißt hinein und schaut vorn her raus.

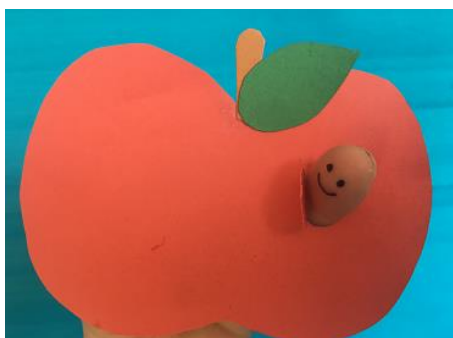
Apfel zeigen
Finger in das Loch stecken

Frisst und frisst und frisst sich satt,
bis er beinah Bauchweh hat.

Finger hin- und herbewegen

Müde kriecht er in sein Loch,
doch selbst im Schlaf, da schmatzt er noch

Finger aus dem Loch ziehen
Schmatz Geräusche machen





Bei den Kniereitern sitzt das Kind auf dem Schoß und wird zu den Reimversen bewegt. Kinder die noch nicht eigenständig sitzen können, können im Schalengriff gehalten werden.

Im Pferdeschritt

Im Pferdeschritt, im Pferdeschritt Langsam die Beine auf und ab bewegen
Kommt jeder mit, kommt jeder mit.

Im Trab, im Trab, im Trab Schneller werden
Geht´s auf und ab, geht´s auf und ab

Und viel schneller noch Jetzt geht es schnell und auch holprig
Geht´s im Galopp, im Galopp, im Galopp

Und Stopp! Plötzlich aufhören

Ein Sprung nach rechts, Beine nach rechts bewegen
ein Sprung nach links Beine nach links bewegen

Ein Pferdeapfel- pfui, da stinkt´s Die Nasenspitze mit Daumen und Zeigefinger antippen

Schotterwagen



Schotterwagen, Schotterwagen, Mit den Beinen wackeln, dass das Kind
wir fahren mit dem Schotterwagen sanft auf und ab hüpf

Erst die kleinen, feinen Steine Schnelle, kleine Bewegungen machen
dann die großen, die so stoßen. Größere und langsame Bewegungen

Kurve links, Kind nach links schieben
Kurve rechts Kind nach rechts schieben

Und dann kommt ein Loch, Das Kind einmal auf und ab heben

Denn die Straße hat nen Schaden
Und zum Schluss wird abgeladen

Kind sanft zur Seite rollen



Das Zusammenspiel von Augen, Händen und dem Singen, wird durch Bewegungslieder wie diese angeregt und entwickelt. Es bereitet Kindern viel Freude und schafft beim gemeinsamen Singen eine Verbindung.

Meine Hände sind verschwunden

Text: Traditionell | Melodie: Traditionell

Mei-ne Hän-de sind ver-schwun-den, ich ha-be kei-ne Hän-de mehr.

Ei, da sind die Hän-de wie-der, tra-la-la-la-la-la-la!

Meine Nase ist verschwunden,

...

Meine Augen sind verschwunden,

...

Meine Ohren sind verschwunden,

...

Meine Finger sind verschwunden,

...

Mein Mund der ist verschwunden,

...

In diesem Lied versteckt man in jeder Strophe einen anderen Teil des Körpers, der bei „Ei,...!“ wieder auftaucht.

Zusätzlich kann bei „Tra la la la la la la“ fröhlich geklatscht werden.

Alternativ ist das Lied auch ein prima „Anziehlied“. Besonders die Kleinsten freuen sich sehr, wenn ein Arm im Ärmel verschwindet und dann wiederauftaucht, oder ein Fuß im Hosenbein.

Ein großer, ein runder, ein roter Luftballon

Ein großer, ein runder, ein roter Luftballon,
steigt langsam in die Höhe, gleich fliegt er mir davon.
Doch an der langen Leine, hol ich ihn mir zurück.
Gleich hab´ ich ihn gefangen, da hab´ ich aber Glück.
Gleich hab´ ich ihn gefangen, da hab´ ich aber Glück.



Ein großer, ein runder, ein grüner Luftballon,
...
Ein großer, ein runder, ein blauer Luftballon,
...
Ein großer, ein runder, ein gelber Luftballon,
...

Mit den Händen wird bei diesem Lied ein Luftballon in die Luft gezeichnet.
An der Stelle, an welcher der Luftballon nach oben steigt, werden die Hände in kreisenden Bewegungen langsam nach oben gestreckt.
An der langen Leine wird der Luftballon zurückgezogen. Dafür werden die Hände in einer greifenden Bewegung jeweils abwechselnd untereinander gesteckt, als würde man eine Leine herunterziehen.
„Gleich hab´ ich ihn gefangen, da hab´ ich aber Glück“, wird dargestellt, als würde der Luftballon glücklich in die Arme geschlossen werden, indem die Arme um das Kind geschlungen werden.

Die Kinder können sich natürlich noch viele andere Farben überlegen

Mit Fingerfarbe können die Kinder tolle Bilder gestalten und mit den Farben rummatschen. Aber auch Ihr könnt aus den Finger-, Hand- oder Fußabdrücken Eurer Kinder schöne Dinge entwerfen. Eurer Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.





G
r
u
b
k
a
r
t
e
n



Und wer keine Farbe an Händen oder Füßen mag, der nimmt einfach eine Kartoffel!

Denkt Euch verschiedene Muster für Ostereier aus oder nehmt ein Ausstechförmchen und schneidet die Kartoffel drumherum weg.



Fingermalfarbe

Material: 100 ml Wasser
5 EL Mehl
Lebensmittelfarbe
Gläser mit Deckel



Zuerst füllst Du das Wasser in eine Schüssel

Danach gibst Du 5 Esslöffel Mehl zum Wasser hinzu. Rühre das Gemisch solange um, bis keine Mehlklümpchen mehr zu sehen sind. Das kann etwas Zeit in Anspruch nehmen.



Fülle das Mehl- Wasser- Gemisch in verschließbare Glasgefäße



Nun kann die Lebensmittelfarbe hinzugefügt und verrührt werden. So kannst Du aus einer Mischung mehrere Farben anrühren.

Die Menge der Farbe hängt davon ab, wie intensiv der Farbton werden soll. Nimm lieber erst einmal wenig und taste Dich nach dem Umrühren immer mehr an die Intensität der gewünschten Farbe heran.





Endlich ist es soweit, die ersten Blumen haben begonnen zu blühen. Eure Kinder sind bestimmt fleißig am Pflücken und jedes Gänseblümchen muss mit. Sicher freuen wir uns über die vielen Blumen, aber wohin damit? Falls Ihr keine passende Vase habt, könnt Ihr sie ganz einfach und schnell selber basteln!

Luftballonvase



Materialien: Schere
Luftballon
kleines Gefäß z.B. kleines Glas, leere Knetdose, kleine Konserven



Ihr schneidet den oberen Teil vom Luftballonhals ab und zieht den Ballon über Euer Gefäß.

Nun muss nur noch der abgeschnittene Luftballonhals in das Loch gesteckt werden.

Fertig 😊

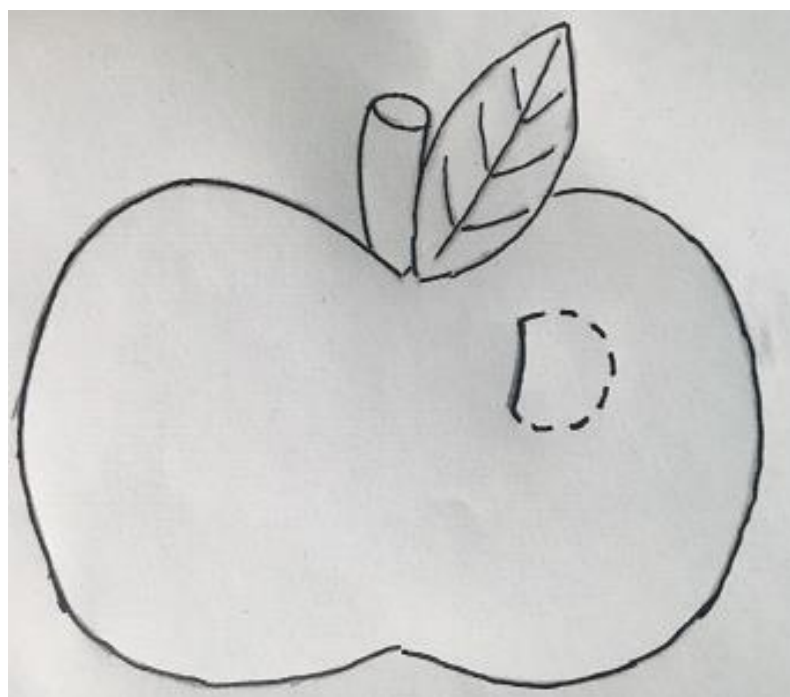


Fingerpuppen



Ausdrucken, auf Pappe kleben, ausschneiden und losspielen

Dies ist der Apfel zu dem Fingerspiel „Willi der Wurm“
Dabei wird kein ganzes Loch in den Apfel geschnitten, sondern nur eine Tür





Dinkelstangen

Sehr einfaches Rezept für gesunde Knabberstangen ohne Zucker und Ei.

Vorbereitung: 10 Min

Backzeit: 25 Min

Menge: 25 kleine Stangen

Zutaten:

- 220g Dinkelmehl
- 50 ml Rapsöl
- 1 kleine sehr reife Banane
- $\frac{1}{2}$ Apfel geschält

Zubereitung:

1. Die reife Banane mit einer Gabel fein zerdrücken.
Den Apfel schälen und raspeln.
Beides mit dem Mehl und dem Öl zu einem Teig verkneten.



2. Ofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen.
Aus dem Teig kleine Röllchen formen und auf ein Blech mit Backpapier ca 20-25 Minuten backen

Diese Knabberstangen kann man nach Belieben auch mit anderen Obstsorten wie zum Beispiel Birne zubereiten.

Kresse



Eier

Kresse eignet sich hervorragend für Kinder, es ist sehr schnell ein Erfolg zu sehen und kann anschließend noch gegessen werden. Nebenbei sieht es noch lustig aus.

Material: leeres Ei
 Watte
 Kressesamen
 Eierbecher/ größere Kinder können auch einen basteln
 Evtl. Wackelaugen, ein Stift tut´s aber auch

Anleitung:

- Am einfachsten ist es das Ei zu gestalten, wenn es noch leer ist
- Dann Watte bis oben in das Ei tun
 (die Watte schrumpft vom Wasser etwas zusammen)
- Anschließend die Kressesamen auf die Watte legen
- Ein paar Tropfen Wasser drauf

Nach 1-2 Tagen sind schon die ersten Erfolge zusehen
 Guten Appetit